**Presseinformation**

10. September 2003

# Steinbruch der Firma Wanko in Meidling im Tale umgebaut

## Gabmann nimmt Eröffnung vor

Landesrat Ernest Gabmann eröffnet am Freitag, 12. September, um 15 Uhr den umgebauten Steinbruch der Firma Wanko in Meidling im Tale (Bezirk Krems). In den letzten Jahren wurden dort 4 Millionen Euro investiert, um die behördlichen Anforderungen bezüglich des Lärm- und Staubschutzes zu erfüllen.

Zur Verbesserung der Anrainersituation und zur effizienteren Beladung der Fahrzeuge wurde eine automatische Lkw-Verladestation errichtet und damit die Radlader-Fahrbewegungen wesentlich reduziert. Zudem wurde die Schotter-Wiegestation neu gebaut, um die Schallemissionen zu reduzieren. Dazu ist die gesamte innerbetriebliche Verkehrssituation durch entsprechende Umbauarbeiten der Werkstraßen verbessert worden. Durch den Bau einer Reifenwaschanlage und die Asphaltierung der Werks-Ausfahrtsstraßen wird auch eine Verschmutzung der öffentlichen Verkehrswege weitgehend vermieden.

Der Steinbruch Wanko besteht seit 1928 am Standort Meidling zwischen Krems und St. Pölten. Seit Beginn werden dort moldanubische Granulite abgebaut. Das abgebaute Gestein weist höchste Qualität auf. Durch die Härte des Materials sind die Gesteinsprodukte äußerst frostbeständig und abriebfest. Aus den Granuliten werden Naturwerksteine und Schotter verschiedener Körnungsgrößen hergestellt. Besonders die Österreichischen Bundesbahnen und die Wiener Verkehrsbetriebe beziehen von der Firma Wanko Schotter für den Bau von Schienenanlagen für Eisen- und Straßenbahnen.

Nähere Informationen: Firma Wanko, Telefon 02736/723 60.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at